

xxxxxxxxxt. Öxxxxxxxxxxxx.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

XXXXXXX  
 XXXXX  
 XXXXXXXX  
 XXXXXXXXXXXXX  
 XXXXX  
 XXXXXXXXXXXXX

Erste Umfrage bei Experten und Topmanagern zur Lage der EU und Österreichs.

# Lexpress-Exklusiv: Zur Lage der Nation

Im August führte Herbert Braunöck von Active Communications eine Umfrage unter zehn Wirtschaftsexperten und 30 Geschäftsführern namhafter Unternehmen durch. Die Ergebnisse zeigen eine tendenziell pessimistische Einstellung und Zukunftserwartung, wobei die einzelnen Meinungen zu ein und derselben Frage oft weit auseinanderliegen.

Braunöck ist bei seiner Umfrage von folgender Überlegung ausgegangen: „Unser Wissen über die aktuellen Themen ist beschränkt. Dennoch machen wir uns Gedanken über die vorherrschende Situation. Gefühle, Meinungen und die daraus resultierende Einstellung bilden die Grundlage für unsere Entscheidungen und für eine glaubwürdige, erfolgreiche Kommunikation.“

Die 11 Fragen betrafen daher die persönliche Einschätzung und das Gefühl der Interviewpartner und waren mit einer Zahl zwischen 1 = völlig unwahrscheinlich und 10 = so gut wie sicher zu beantworten. Die bei-

den Gruppen wurden getrennt ausgewertet und miteinander verglichen.

So waren beide Gruppen bei der Frage 1. „Wird eines der gefährdeten Länder der EU in mittelbarer Zukunft Pleite machen?“ mit ihrer pessimistischen Einschätzung von 7,5 (ziemlich wahrscheinlich) einer Meinung.

„Wird Europas Wettbewerbsfähigkeit sinken?“ beurteilten die Manager mit 5,7 negativer als die Experten mit durchschnittlich 4,6.

Beim Anstieg der Jugendarbeitslosigkeit waren die Experten deutlich pessimistischer. Die Kürzung der

Pensionen und Sozialleistungen war umgekehrt für die Manager mit 8,2 mehr wahrscheinlich als für die Experten mit 7,0.

Die Frage 7 „Wie wahrscheinlich sind soziale Unruhen?“ beurteilten beide Gruppen mit 6,2 als eher wahrscheinlich.

Die Frage 10 „Worin liegt die Zukunft Österreichs? Welche Chancen hat unser Land?“ hat einige bekannte Meinungen bestätigt und gefestigt:

- Knowhow, Innovation bei Technologie und Tourismus, Qualität



Dr. Herbert Braunöck - Geschäftsführer der Active Communications GmbH

- Bildung, Forschung, Qualifikation
- KMU, Flexibilität, Nischenplayer, global Handeln

- Soziale Sicherheit
- Österreich ein Land zum Leben

Die im Durchschnitt pessimistische Einschätzung der zukünftigen Entwicklung in der EU wird sowohl von den Experten als auch von den Managern geteilt. Auffallend war allerdings, dass die einzelnen Meinungen sehr weit auseinander lagen. Dieser Umstand zeigt auch das Dilemma der EU Führung und der nationalen Regierungen. Die unterschiedlichen Meinungen der Experten und Manager sind bei der Suche nach Lösungen aus der Krise nicht gerade förderlich. Auf den Punkt gebracht könnte man auch sagen: „Denn sie wissen nicht was sie tun – sollen“.

www.actcom.at (pj)

Umfrage – August 2012			ACTIVE COMMUNICATIONS	
	Experten	Wirtschaft	Wirtschaft	Experten
1. Wird eines der gefährdeten Länder der EU in mittelbarer Zukunft Pleite machen?	7,6 (4-10)	7,5 (1-10)	<b>10. Worin liegt die Zukunft Österreichs, welche Chancen hat unser Land?</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Innovation: Bildung - Forschung - Innovation, F&amp;E in der Industrie</li> <li>■ Nischenplayer: Schwerpunkt im Osten, Nischenprodukte bei Energie und Umwelt, Internationalisierung und Globalisierung aktiv betreiben, im Osten verwurzelt</li> <li>■ KMU: mit Fähigkeit global zu agieren, Unternehmertum, gute strukturelle Voraussetzungen, Betriebe lokal verankert, Spezialisierung, rasche Entscheidungen bei neuen Produkten, Regionalität, regionale Arbeitsplätze, regionale Nachfrage</li> <li>■ Flexibilität: durch KMU und Sozialpartnerschaft</li> <li>■ Bildung: Bildungsoffensive, Durchsetzung der Schulpflicht, Überprüfung der Leistung, Abgehen von der antiautoritären Erziehung, Bildungssystem, Ausbildung der Arbeitskräfte</li> <li>■ Sozialer Friede: Sozialpartnerschaft, Flexibilität</li> <li>■ Tourismus</li> <li>■ Staat: bessere Politiker, Strukturreformen der österreichischen Verwaltung, Kompetenzen bündeln, glaubwürdige Politik, Korruption in den Griff bekommen, Politik muss Rahmenbedingungen für die Wirtschaft, Pensionen und Sozialpolitik schaffen, Mut statt Wut, Gefahr der Staatsverschuldung, Steuern senken, Lohnstückkosten niedrig halten, Brücke nach Zentraleuropa fördern, Leute, die Geld haben, können in Österreich gut leben, Gesundheit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Konzentration auf die eigenen Leistungsfähigkeiten</li> <li>■ Leistungspotenziale: Bildung und Kultur</li> <li>■ Industrie + Dienstleistung</li> <li>■ Produktion + Export</li> <li>■ Tourismus, Natur, Wasser</li> <li>■ Nicht in EU-Strukturen aufgehen</li> <li>■ Soziale Sicherheit</li> <li>■ Sozialpartnerschaft</li> <li>■ Flexibilität</li> <li>■ Liberaler werden</li> <li>■ Qualität + Qualifikation</li> <li>■ Innovation</li> <li>■ Flexibilität</li> <li>■ Handlungsgeschick – Wiener Schmach</li> <li>■ Wettbewerbsfähigkeit</li> <li>■ Ehemals gutes Bildungssystem</li> <li>■ Mitgefangen, mitgegangen (im Hinblick auf die EU-Mitgliedschaft Österreichs)</li> <li>■ Wir stehen vor Depression</li> <li>■ Deutschland wird den Euro kippen wollen</li> </ul>
2. Wird eines der gefährdeten Länder aus dem Euro aussteigen?	6,5 (2-10)	6,5 (1-10)		
3. Wird Europas Wettbewerbsfähigkeit sinken?	4,6 (1-9)	5,7 (1-10)		
4. Wird die Arbeitslosigkeit in der EU steigen?				
a. Allgemein	7,9 (5-10)	7,0 (1-10)		
b. Jugend	8,9 (7-10)	7,7 (2-10)		
c. Ab 50+	6,6 (4-10)	5,9 (2-10)		
5. Werden die Pensionen gekürzt werden?	5,4 (2-9)	6,6 (1-10)		
6. Werden die Sozialleistungen gekürzt werden?	7,0 (2-10)	8,2 (2-10)		
7. Wie wahrscheinlich sind soziale Unruhen?	6,1 (2-9)	6,2 (3-10)		
8. Man hört viel über Korruption. Wie wichtig ist Compliance für Ihr Unternehmen?	8,2 (5-10)	8,8 (4-10)		
9. Wird sich das Wachstum der BRIC Staaten, Brasilien, Russland, Indien und China abschwächen?	6,5 (2-10)	6,1 (1-10)	<b>11. Worin liegt die Zukunft Ihres Unternehmens?</b> Individuelle Auswertung	

Die Antworten wurden getrennt nach Experten (erste Zahl) und Wirtschaftstreibern (zweite Zahl) ausgewertet. In den () sind die Extremwerte der Antworten angeführt